



TRUVA
executive

INTERVIEW GUIDE

So überzeugen Sie im Vorstellungsgespräch

-
1. Unternehmensorientierung: wo bin ich hier?
 2. Fragen: Was will ich wissen?
 3. Ansprechpartner: Wer sitzt mir gegenüber?
 4. Selbstpräsentation: Warum soll das Unternehmen mich einstellen?
 5. Selbstpräsentation: Warum soll das Unternehmen mich einstellen?
 6. Klassiker: Wie beantworte ich die klassischen Interviewfragen?
 7. Tipps für das Telefoninterview
 8. Tipps für das Videointerview

Tel: 089 / 997 42 72 - 0

info@truva.de

www.truva.de

TRUVA Executive GmbH, Landsberger Str. 98, 80339 München



TRUVA

executive

Unternehmensorientierung: wo bin ich hier?

1

- ✓ Sammeln Sie Informationen über das Unternehmen und den Einstellungsprozess.
- ✓ Informieren Sie sich mittels Onlinesuche, Webseite und Social-Media-Kanäle über das Unternehmen.

Fragen: Was will ich wissen?

2

- ✓ Notieren Sie sich Fragen, die Ihnen bei der Recherche einfallen.
- ✓ Nehmen Sie diese Fragen mit in das Vorstellungsgespräch und legen Sie diese offen auf den Tisch
 - Dies hilft Ihnen alle nötigen Informationen zu gewinnen, damit Sie sich ein umfassendes Bild zur Position und dem Unternehmen machen können
 - Außerdem gibt es Ihnen einen roten Faden sowie eine gewisse Kontrolle über das Gespräch
 - Wer fragt, der führt – führen Sie einen Dialog, statt einem Monolog!
 - Zeigen Sie ernsthaftes Interesse an dem Unternehmen und der Stelle
- ✓ Ihre Fragen sollten sich selbstverständlich inhaltlich an der Position, der Abteilung und dem Unternehmen orientieren.
- ✓ Stellen Sie mindestens fünf bis sechs Fragen, gerne auch mehr.



TRUVA

executive

3

Ansprechpartner: Wer sitzt mir gegenüber?

✓ Wer sind Ihre Ansprechpartner?

- Als erstes die Xing- & LinkedIn Profile prüfen
- Haben Sie Gemeinsamkeiten (Alte Arbeitgeber, selbe Universität, Interessen?)

✓ Sind Sie über einen Personalberater im Prozess?

- Ihr Personalberater hat ggf. schon Erfahrung mit dem Kunden aus vorherigen Vorstellungsgesprächen und kann Ihnen Informationen zu den Ansprechpartnern und dem Ablauf geben

✓ Haben Sie sich selbst direkt beworben?

- Fragen Sie einfach nach, wie das Gespräch ablaufen wird und ob Sie etwas vorbereiten sollen. Das zeigt ernsthaftes Interesse und ggf. gewinnen Sie Informationen, die relevant sein können

✓ Die Vorstellungsgespräche können sehr unterschiedlich sein. Nicht nur nach Unternehmen, sondern auch nach Ansprechpartner variieren die Gespräche und die Interessen stark.

✓ Machen Sie sich bewusst, dass unterschiedliche Ansprechpartner (HR, Fachbereich, Geschäftsführung) unterschiedliche Informationen interessieren.

- HR wird sich gedanklich mehr über Ihren Werdegang und Ihre Persönlichkeit informieren
- Der Fachbereich wird das auch berücksichtigen, aber mehr noch ins fachliche gehen



TRUVA

executive

Die Geschäftsführung wird beide Bereiche abdecken, aber ggf. auch mehr auf Weitblick und Entwicklungsambitionen schauen

Vorsicht: Das heißt nicht(!), dass die Ansprechpartner mehr oder weniger relevant sind.

Jede dieser Parteien hat ein entscheidendes Mitspracherecht im Prozess und kann bei zu wenig oder Nichtbeachtung den weiteren Prozess stoppen.

4

Ablauf: Was kommt auf mich zu?

Die meisten Vorstellungsgespräche sind tatsächlich recht einfach gehalten. Gängig ist, dass sich in erster Linie das Unternehmen und die Ansprechpartner grob vorstellen und Sie sich anschließend mit Ihrer Vita selbst präsentieren.

Gesprächsphase im Vorstellungsgespräch (ca. 70 Minuten):





TRUVA

executive

5

Selbstpräsentation: Warum soll das Unternehmen mich einstellen?

✓ Chronologisch bei Berufseinstieg / Universitätsabschluss/ Technikerschule einsteigen.

✓ Fachliche / relevante Kompetenz in Bezug auf die Position hervorheben und Verbindung herstellen.

✓ Wechselmotivation klarstellen:

Faustregel: Viel „Hin-zu“ und wenig „Weg-Von“ Motivation

✓ Hin-Zu Motivation: Warum sind das Unternehmen und die Position für Sie Interessant? Was reizt Sie an dem Thema / der Stelle?

✓ Weg-von Motivation: Warum weg vom alten Arbeitgeber? Warum suchen Sie eine neue Stelle oder sind offen für neue Angebote?

**HIN-ZU MOTIVATION SOLLTE IMMER ÜBERWIEGEN!
KEINE HIN-ZU MOTIVATION IST EIN ABSOLUTER SHOWSTOPPER!!**

6

Klassiker: Wie beantworte ich die klassischen Interviewfragen?

Was sind Ihre Stärken und Schwächen?

✓ Diese Frage beabsichtigt Ihre Stärken und Schwächen zu erfahren, aber auch um zu sehen, wie gut Sie sich selbst einschätzen und ob sich das mit dem Eindruck deckt, den die Ansprechpartner bisher von Ihnen gewonnen haben.



TRUVA

executive

- ✓ Bleiben Sie bitte unbedingt ehrlich und authentisch.
- ✓ Stärken und Schwächen sollen sich immer auf persönliche Eigenschaften beziehen und nicht auf Fähigkeiten. (Beispiel: mangelnde Sprachkenntnisse sind keine Schwäche, das ist eine Fähigkeit!).

Faustregel: Stärken präsentieren, Schwächen relativieren!

- ✓ Stärken am besten immer mit einem Beispiel aus dem Privat- oder Berufsleben untermauern.
- ✓ Schwächen ehrlich zugeben, aber auch den eigenen Lösungsweg präsentieren (Relativierung).

Beispiel: Ich habe manchmal Probleme mit meiner Selbstorganisation. Heute mache ich es so, dass ich mir Anfangs der Woche eine Übersicht über meine Projekte verschaffe und dann meine kommenden Arbeitstage priorisiert nach Wichtigkeit und Dringlichkeit durchplane. Das hilft mir dabei, meine Projekte rechtzeitig abzuschließen und die Übersicht zu behalten.

Wie viel wollen Sie verdienen?

- ✓ Diese Frage wird zumeist im Zweitgespräch gestellt, kann aber gelegentlich auch im Erstgespräch kommen.
- ✓ Gehaltsverhandlung ist KEIN Poker! Absichtlich sehr hoch einzusteigen, um dann noch Verhandlungsspielraum zu haben, kann ein sehr schlechtes Bild auf Sie werfen - Entweder Sie wirken wie ein Spieler, weil Ihr Gegenüber die Taktik durchschaut, oder Sie vermitteln eine unrealistische Selbsteinschätzung.



TRUVA

executive

✓ Machen Sie sich im Vorfeld gründlich Gedanken zu Ihrer Gehaltsvorstellung (Jahresbrutto) mit der Sie gerne einsteigen würden, aber auch zu Ihrer potenziellen Schmerzgrenze (Wie tief bin ich, wenn mir die Position und das Unternehmen sehr zusagen, bereit zu gehen?).

✓ Die Gehaltsfrage sollte nicht von Ihnen als Kandidat gestellt werden. Das Unternehmen wird diese Frage früher oder später definitiv stellen. Diese Frage als Kandidat einzuwerfen muss nicht, aber kann ein schlechtes Licht auf Sie werfen.

✓ Dasselbe gilt für Urlaubstage und ähnliches. Diese Informationen werden Sie in der Regel im Laufe des Gesprächs vom Unternehmen erhalten.

7

Tipps für das Telefoninterview

✓ Achten Sie auf ein vollgeladenes Mobilgerät, sowie einen stabilen Empfang.

✓ Stellen Sie sicher, dass Sie während des Telefonats nicht gestört bzw. abgelenkt werden.

✓ Ziehen Sie sich schick an

- Unterschätzen Sie nicht die Macht der Psychologie
- Gute Kleidung macht Menschen selbstbewusster und selbstsicherer - das wiederum hört man auch übers Telefon

✓ Achten Sie auf Ihre Stimme und vermeiden Sie Jargon

- Sprechen Sie langsam und deutlich
- Stimme und Sprechweise sollen Ihr Selbstbewusstsein zeigen, nicht Ihre Nervosität



TRUVA

executive

- Was hilft: Während des Telefonats aufstehen und einen festen Stand einnehmen
- Achten Sie während des Telefoninterviews möglichst darauf, sich wie ein gebildeter und zivilisierter Mensch auszudrücken
- Füllwörter wie „äh“ und „öh“ nach Kräften vermeiden
- ✓ Verabschieden Sie sich persönlich
- „Vielen Dank für das nette Gespräch, Herr oder Frau Schneider!“ Verabschieden Sie sich unbedingt persönlich von Ihrem Gesprächspartner
- Dies beschert Ihnen einen guten letzten Eindruck – und Pluspunkte

8

Tipps für das Videointerview

- ✓ Der Technik Test
 - Starten Sie rechtzeitig das relevante Programm, mit dem das Video-Interview durchgeführt werden soll
 - Vergewissern Sie sich, dass Sie über eine stabile Internetverbindung verfügen (idealerweise Kabelverbindung)
- ✓ Passende Umgebung
 - Bedenken Sie, dass Sie dem potenziellen Arbeitgeber Einblick in Ihre eigenen vier Wände und somit auch ein Stück weit in Ihre innere Strukturierung geben
 - Ein Ronaldo Poster kann Sympathie bei einem Sportartikelhersteller schaffen, ist aber in einem Gespräch für die Position in einer Bank völlig ungeeignet



TRUVA

executive

- Letztendlich müssen Sie selbst entscheiden, wie viele Eindrücke Sie dem Interviewpartner gewähren möchten und wie diese zur Kultur des Unternehmens passen
 - Mit einem neutralen und hellen Hintergrund sind Sie auf jeden Fall auf der sicheren Seite
- ✓ Korrekte Körperhaltung
- Sitzen Sie aufrecht und halten Sie Ihre Arme auf dem Schreibtisch - so vermeiden Sie nervöse Gestikulation
 - Idealerweise sind Ihr Gesicht und Ihr Oberkörper in der Kamera zu sehen
 - Bei Smartphone-Bewerbungen bietet es sich oftmals auch an diese direkt im Stand durchzuführen
- ✓ Blickkontakt
- Versuche Sie so oft wie möglich, vor allem bei Ihren Antworten, in die Kamera und somit Ihrem Interviewpartner in die Augen zu sehen
 - Als kleine Hilfe können Sie ein Foto eines fiktiven Gesprächspartners hinter der Webcam befestigen
 - Ihre Antworten sollten Sie nicht ablesen, da dies im Video nicht authentisch rüberkommt
- ✓ Dress to impress
- Es gilt die gleiche Kleidungsordnung wie bei einem persönlichen Vorstellungsgespräch

Zuletzt: Haben Sie Spaß an dem Gespräch! So werden Sie sich automatisch entspannen und positiv wirken!